

Warum nicht die Wutler schon

stigung
ftwaf-
assen,
Reihe
Kom-
mber-
nd um
?
h ver-
r auf-
n ge-
ngen.
ß nur
ß mal
n die
ekün-
über-
prote-

uern,
latzes
und
wird?
000 so
Leute
nnen,
tz ab-
Arbeit

und Brot bekommen? Was macht z. B. der Einzelhandel, wenn die Kaufkraft nachläßt?

Daß Lärm krankmachen kann, wird nicht bestritten. Was ist nicht alles getan worden, um die Belastungen so gering wie möglich zu halten? Bezuschussung von lärmgedichteten Fenstern, Verringerung von Flügen, Mittagspausen usw.

Woher kommen die Gegner? Der Flugplatz war schon lange da bevor viele Protestler erst zugezogen sind und einige vom billigen Bauland profitiert haben und vom „Nachbarn Fliegerhorst“ auch wußten. Muß man nicht auch an

die v
die v
leber
tend
den F
schlo
park'
sen, v
soll)
Vor
Einve
und
doch
word
erträg
schaf
Lärm
leider
lande

Wie
„Schl
man
nicht
der H
gefall

Die Veröffentlichungen unter „Aus Briefen unserer Leser“ stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.